

Ich veranlaßte daraufhin die Besichtigung eines ganz besonders geeigneten Terrains mit Ing. Notup, besprach alle Erwägungen mit diesem und konnte nach Rücksprachen mit den maßgeblichen Funktionären den Beginn der Anlage kundmachen.

Derzeit Restaurateur des Stubenberghauses:
Familie Spiesslehner, 8061 St. Radegund, Telefon (0 31 32) 210.

Ein denkwürdiges Jubiläum:



Alpengarten Rannach-Graz

Laut Sitzungsprotokoll des vorbereiteten Ausschusses des „Alpengartens“ (Landesverband der Gärtner Steiermarks) vom 4. September 1952 wurde nach vielseitigen Informationen der einstimmige Beschluß gefaßt, einen Alpengarten im Gebirgsbereich der „Hohen Rannach“ (bis 1009 m Seehöhe) zu errichten, und der Vorsitzende beauftragt, diese Planung zu verwirklichen.

Den unmittelbaren Anlaß hiezu ergab der bevorstehende hundertste Todestag des Erzherzogs Johann, der vor 128 Jahren den *Gartenbauverein* errichtete, eine *Gärtner-Fachschule* gründete und förderte, die *Landwirtschaftskammer* in ihren Bestrebungen unterstützte etc., durch den man eine markante Gedenkveranstaltung – gedenkhaf auch in aller Zukunft – die Dankesgefühle bekunden will.

Mit der Durchführung dieser heiklen Aufgabe wurde der Vorsitzende, Direktor Ebner, betraut, von dem man wußte, welche reiche Erfahrung er in ähnlichen Organisationsangelegenheiten schon buchen konnte und der in dieser Angelegenheit einschlägige Besuche von Kursen, von Geologie- und Botanikschulungen aufweisen konnte.

Außerdem hat sich ein allseits anerkannter Fachmann, Dr. Kriechbaum, der gärtnerische Leiter des Botanischen Gartens der Universität Graz, zur Mitarbeit bereit erklärt. Dieser fachmännisch bestgeschulte Leiter konnte alsbald Ing. Notup und eine Bauertochter, Frll. Mitze Gruber, für die Mitarbeit interessieren, und diese blieben auch nach dem Abgang des Dr. Kriech-

baum, veranlaßt durch das Alter von über 80 Jahren und krankhafter Zustände, noch im Betrieb, der hiedurch erfolgreich abgesichert war — trotz der Intrigen gewissenloser Intriganten, welche die schon bewilligten Subventionen rückgängig machten und so finanzielle Schwierigkeiten verursachten. Um diese nun aufzuklären, werden nun die maßgebendsten Sitzungsprotokolle seit der Errichtung des Alpengartens, aber auch aus Gründen der bei Jubiläen üblichen Rückblicke vorgelegt. Man kann daraus ersehen, daß trotz aller Schwierigkeiten ein steter Fortschritt den bisherigen Enderfolg ermöglicht.

Dieser ist aber auch andererseits dadurch ermöglicht, weil die zielbewußte Zeitschrift „Der Alpengarten“ — herausgegeben von Dir. Ebner — auf Veranlassung des Altbürgermeisters Hans Haas, der auf Grund der Aussprachen mit Besuchern die Herausgabe einer Informationszeitschrift für notwendig erachtete, ihre zweckerfolgende Aufgabe zur Gänze erfüllt.

Diese Zeitschrift hat nunmehr eine weltweite Anerkennung gefunden, wie es die Zeitschriftausgabe, Heft 20. Jg., Nr. 1, und eben auch die diesmalige Korrespondenz-Mitteilung bezeugt. Die vorgelegte Kassenübersicht dieser Zeitschrift bezeugt aber auch, daß die Herausgabe dieser Zeitschrift dem Herausgeber finanzielle Überbelastung verursacht.

Dies wurde hervorgerufen durch eine den Tatsachen widersprechende Nachricht von der Auflösung des Alpengartens Rannach-Graz. Diese verleumdende Benachrichtigungen der „Kleinen Zeitung“ und „Neue Zeit“ veranlaßte nachweisbar innerhalb Monatsfrist die Abmeldung von 481 zahlenden Jahresabnehmern und damit den Kassenverlust von je S 36.000,—, den der 89jährige Herausgeber zur Gänze von seiner Pension trägt, damit die Zeitschriftenkosten zur Gänze getilgt werden.

E. J.

Jausenstation und Pension im Alpengartenhaus Rannach-Graz

Nun ist das Alpengartenhaus auch wieder Gästen zugänglich und es werden — allen Voraussetzungen entsprechend — die Besucher sehr zufriedengestellt werden.

Herr M. Moderitz, ehemals Vizedirektor der Papierfabrik in Andritz und wohnhaft in St. Veit, vorgeschult zur völligen Zufriedenheit im Gleinalpen-Schutzhaus (Weststeiermark) wird allen Ansprüchen gerecht werden, während Ing. Notup in den alpinbotanischen Belangen zur Verfügung stehen wird.

E. J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [20_3](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Josef

Artikel/Article: [Ein denkwürdiges Jubiläum: 25 Jahre Alpengarten Rannach-Graz. 5-6](#)